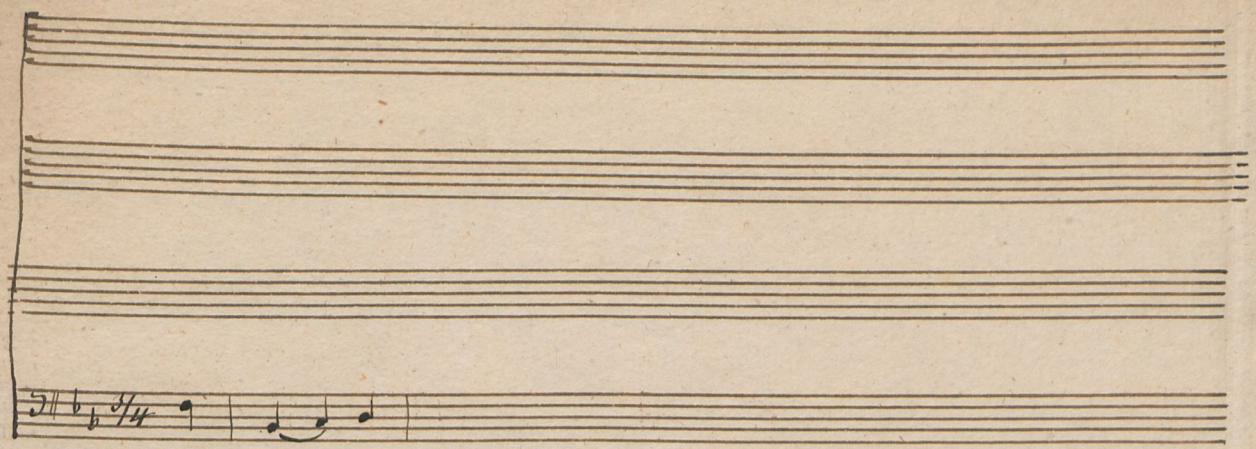
Einleitung

G. Th. Apel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-59773/fragment/page=00000001

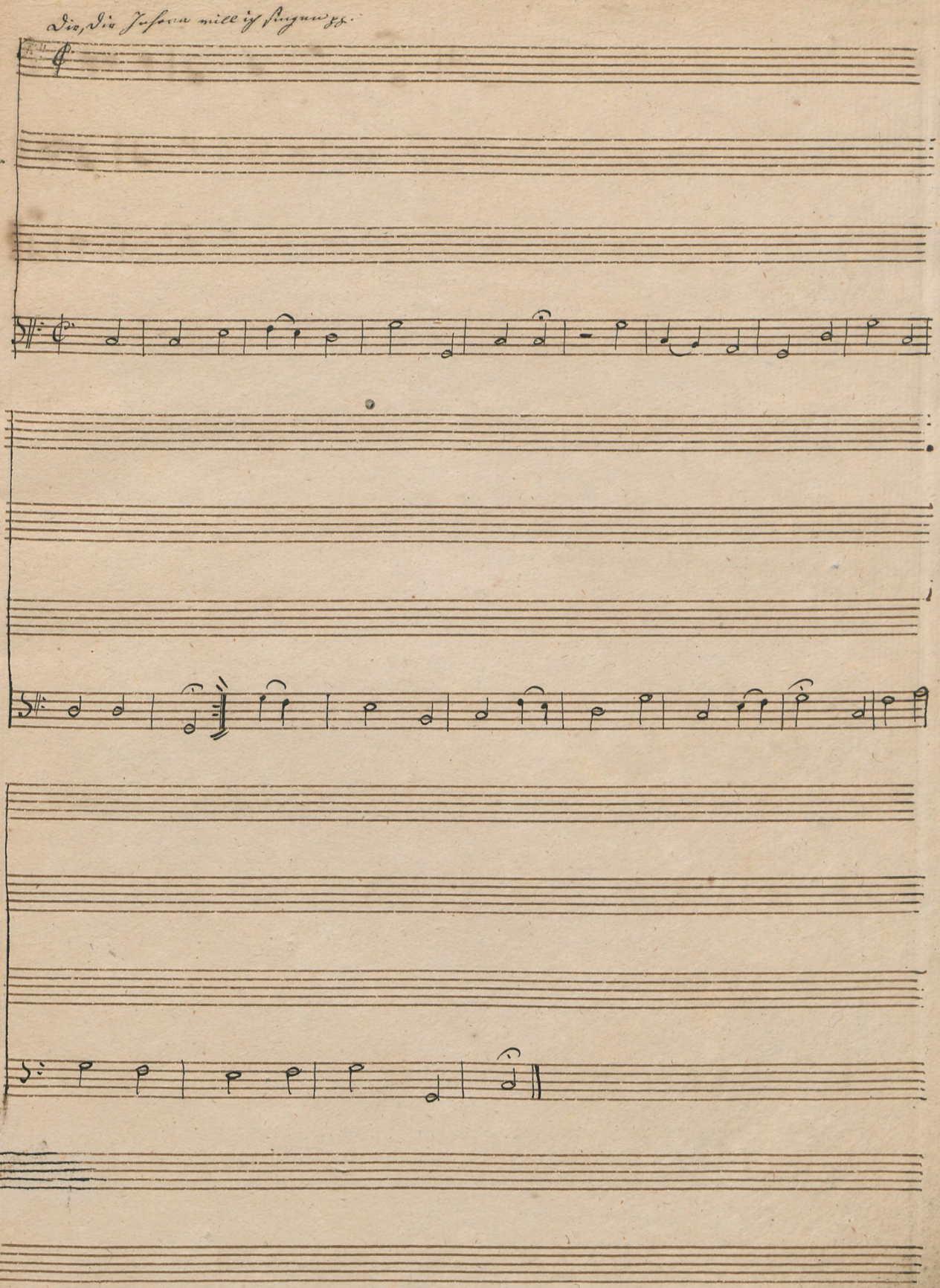


Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-59773/fragment/page=00000003

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-59773/fragment/page=00000004

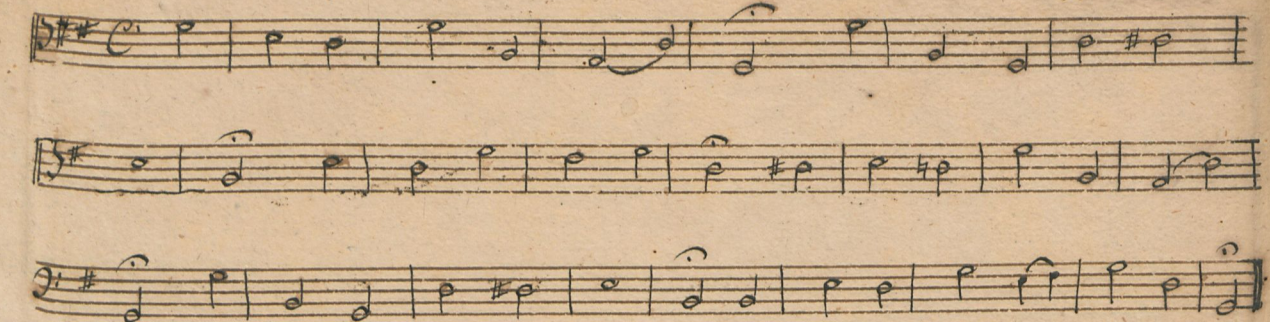
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-59773/fragment/page=00000005

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-59773/fragment/page=00000006

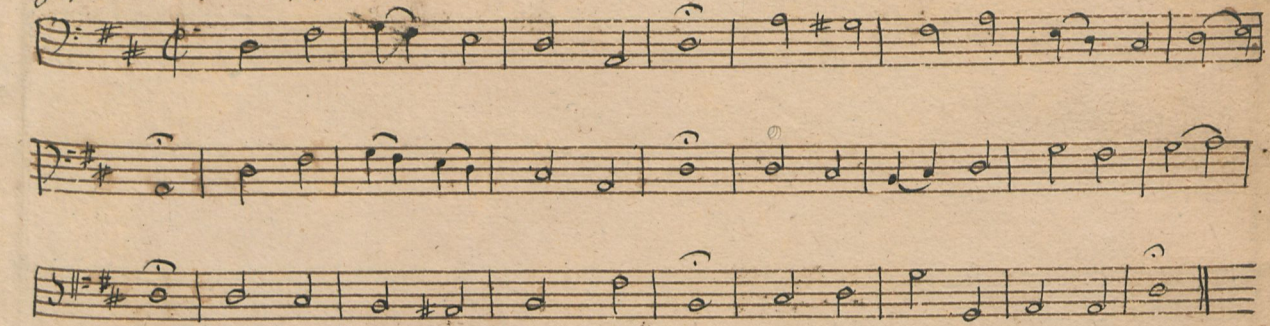


Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-59773/fragment/page=00000007

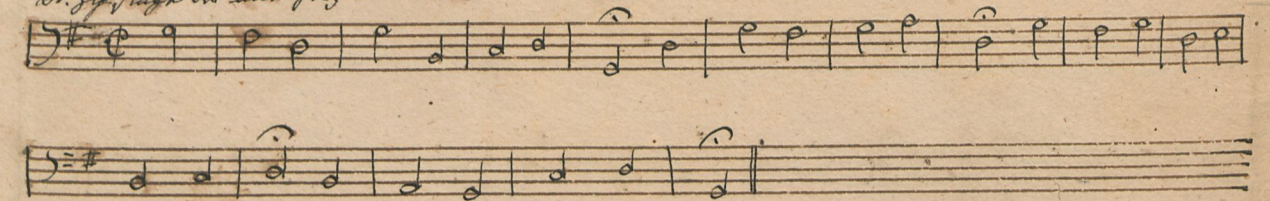
Nun ruhen alle Wälder pp.
Fl. In allen meinen Thaten pp.



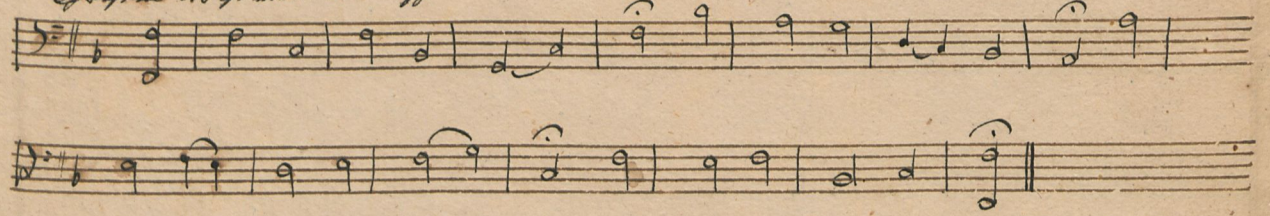
Jesus meine Zuversicht pp.



Labt Gott ihr Christen allzugleich
Fl. Ich singe dir mit Herz und Mund.



Ach bleib mit deiner Gnade pp.
Christus der ist mein Leben pp.



Adagio.

v. Naumann

1) Wie darum hat stille Nacht unsern Lebensgeben, Wiederum ein
2) Glück, o Welt, war unser Ziel Antheil an dem Leide unsrer Brüder
3) Welch' ein Tag, wie schön vollbracht, wie auf Zephyrs Füßen, eilt er in den

Tag vollbracht unsers Erdenlebens Freunde o wie seelig ist er auch uns ver-
war Gefühl unsrer reinsten Freude; so verstrichen uns dahin unter stillen
Schooß der Nacht rosig hinzufliessen. Singt, in Gottes Heiligthum schallt es froher

flossen! ja, er floß von Freud' verhüßt uns nicht ungenossen.
Scherzen. Ewig- keit ist sein Gewinn und die Ruh im Herzen.
wieder; dreifach diesem Tage Ruhm, dreifach Freuden lieder.

Eingelegter Text
zur Valediction zu Ostern 1829.

Noch einmal begrüßen wir
Euch in unsrer Mitte,
Da zum höhern Ziele Ihr
Fühlt mit ernstem Schritte
Bald ist aufgelöst das Band,
Das uns ewig umwunden,
Wo an treuer Freunde Hand,
Euch die Zeit entschwunden.

Sorglos eilten sie dahin
Eurer Jugend Tage
Froh umschwebt von heiterm Sinn
Frei von Noth u. Klage.
Freundlich strahlt euch das Glück
Auch in spätern Zeiten;
Und mit ungetrübtem Blick
Mag es euch begleiten.

Lebt denn wohl und denket gern
Eurer Jugendfreunde
Heiter lächle euch der Stern,
Der uns hier vereinte.
Froh erschein im schönen Glanz
Euch die Zeit der Jugend;
Immer schmücke euch der Kranz
Mehrer Treu u. Tugend.

Motetto.

Andante

Sopr.

Von Gottes Gü--te laßt uns sin-gen, so lange sich die

Alt.

Von Gottes Gü--te laßt uns singen, so lange sich die

Tenor.

Von Got--tes Gü--te la--ßt uns sin-gen so lange sich die

Bass.

Von Got-tes Gü-te laßt uns singen, so lange sich die

Zunge regt. Ihm laßt uns, laßt uns Dank und Eh--re brin-gen so

Zunge regt. Ihm laßt uns laßt uns Dank und Eh--re bringen so

Zunge regt Ihm, ihm laßt uns Dank und Eh--re bringen so

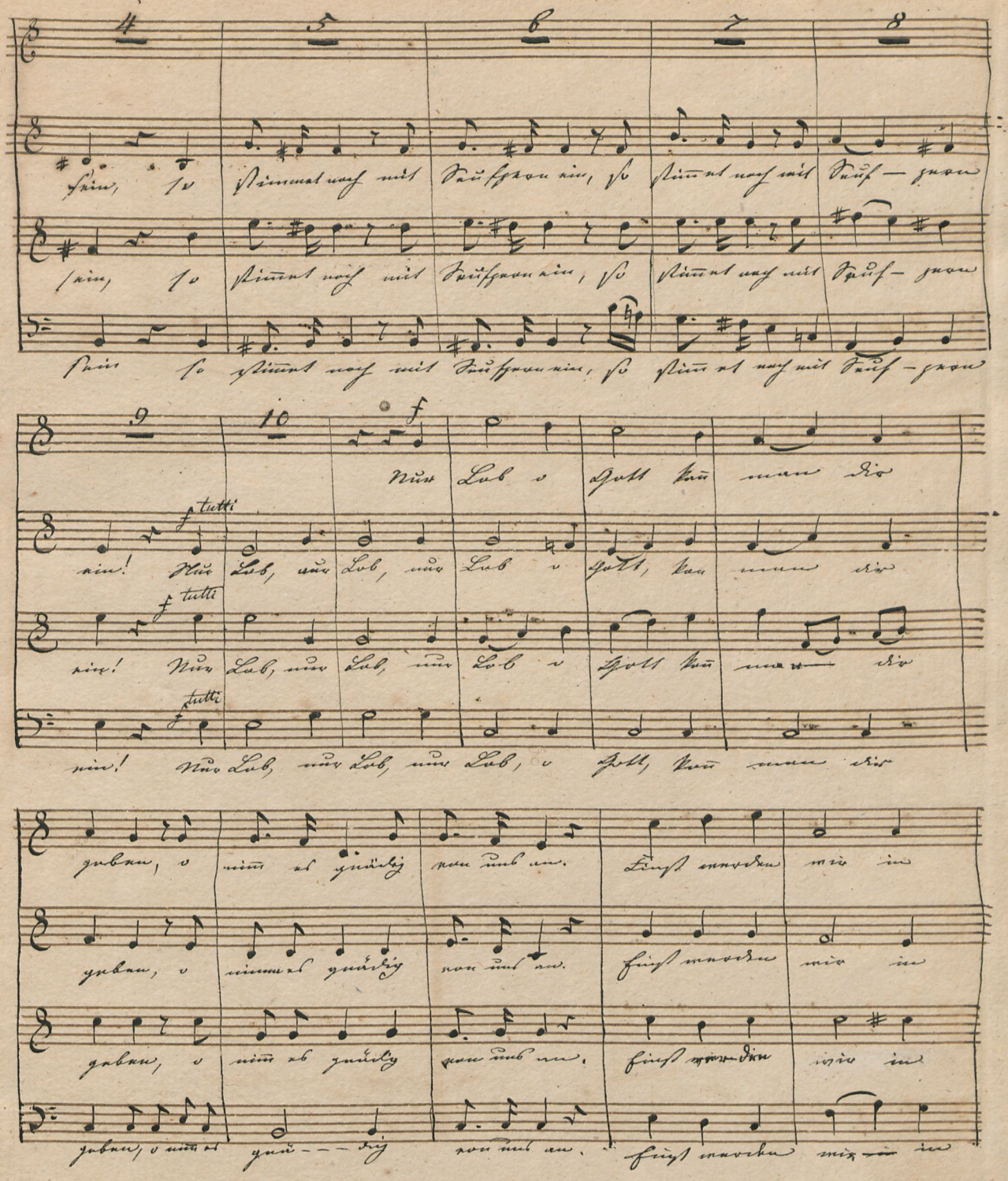
Zunge regt. Ihm, ihm laßt uns Dank und Eh--re bringen, so lange

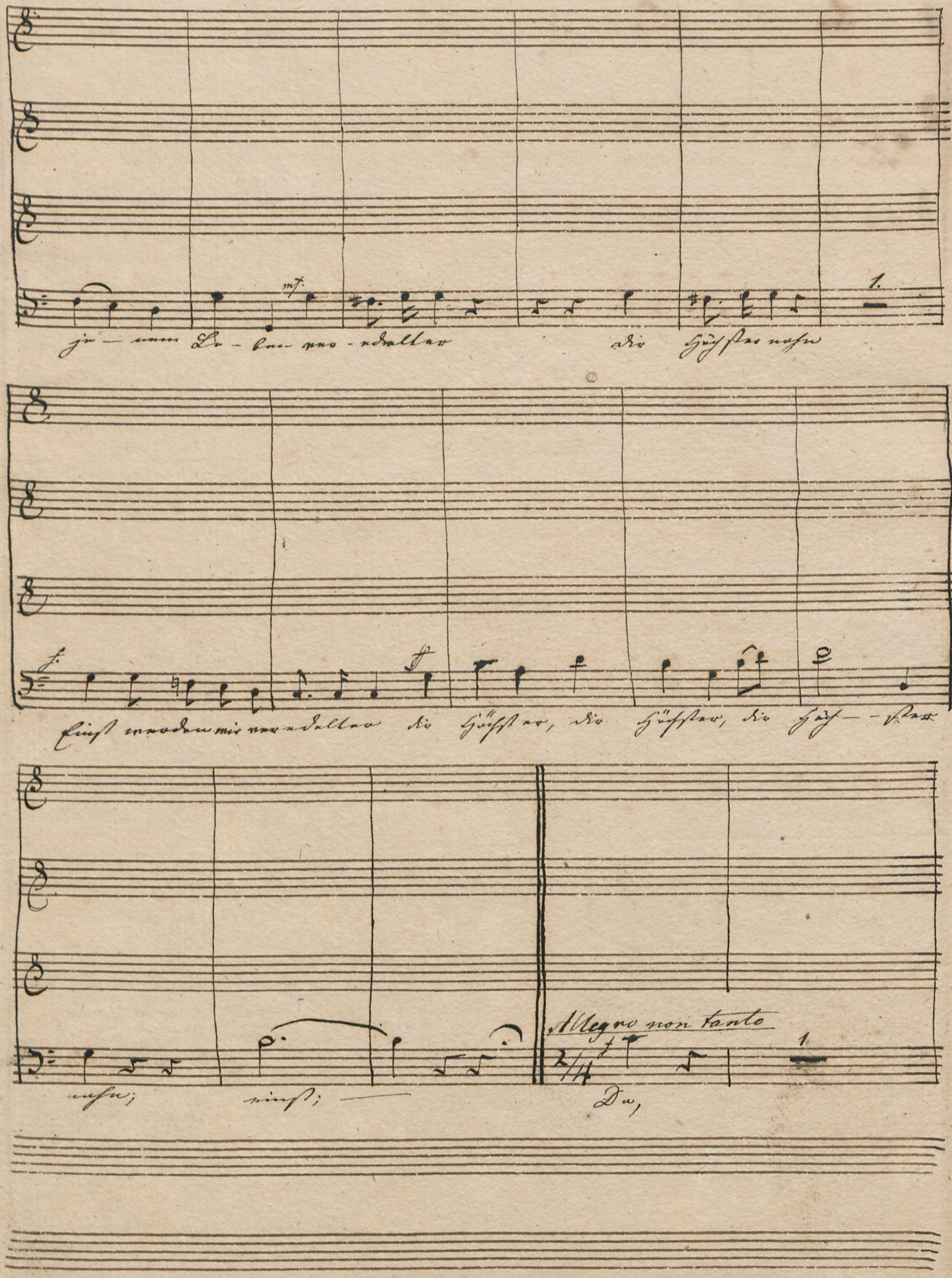
lange sich das Herz bewegt.

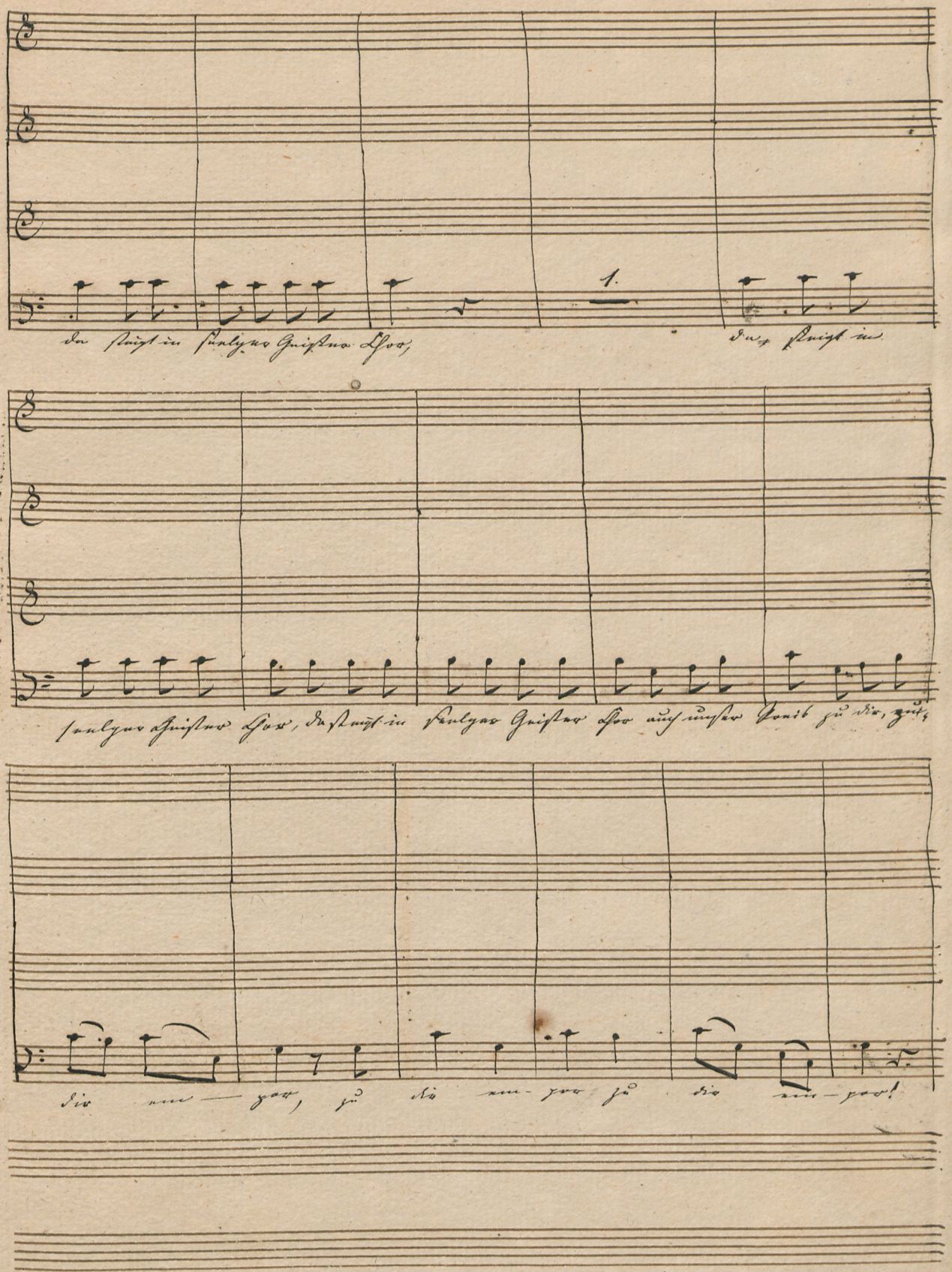
lange sich das Herz bewegt. Solo Und wird der Mund nicht kraft--los

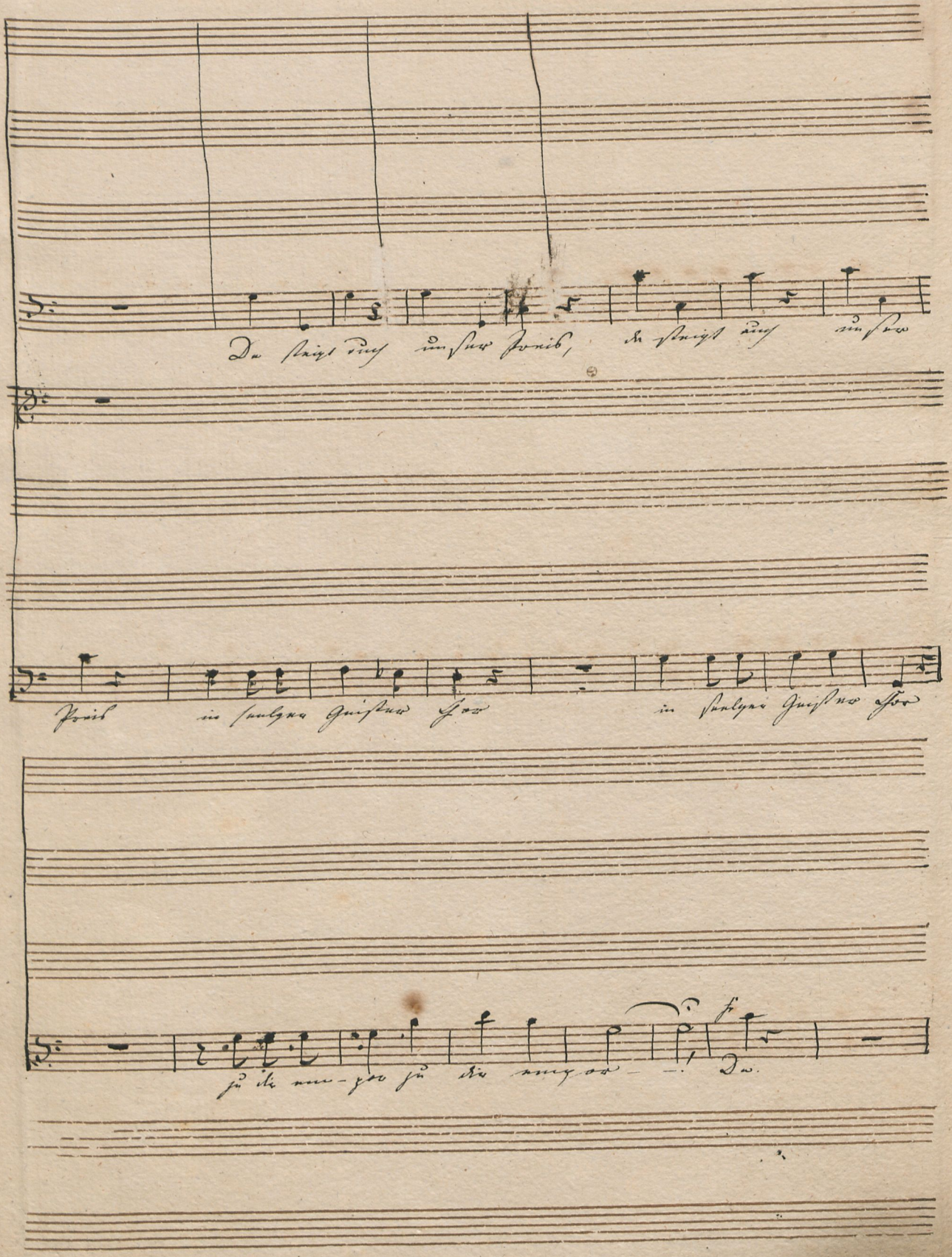
lange sich das Herz bewegt. Solo Und wird der Mund nicht kraftlos

sich das Herz be-wegt. Solo Und wird der Mund nicht kraftlos




mf.
1.
Allegro non tanto
2/4

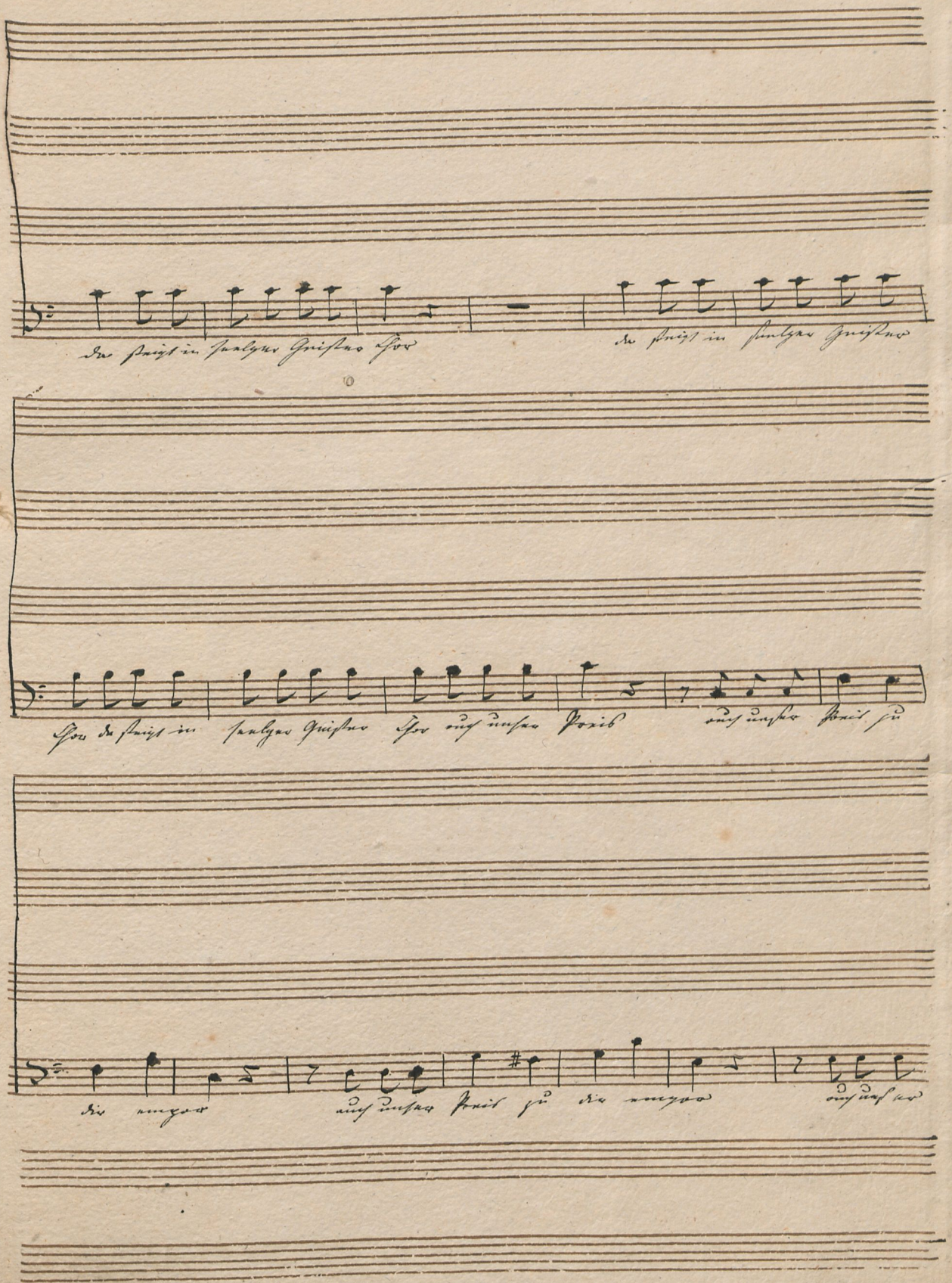

1.

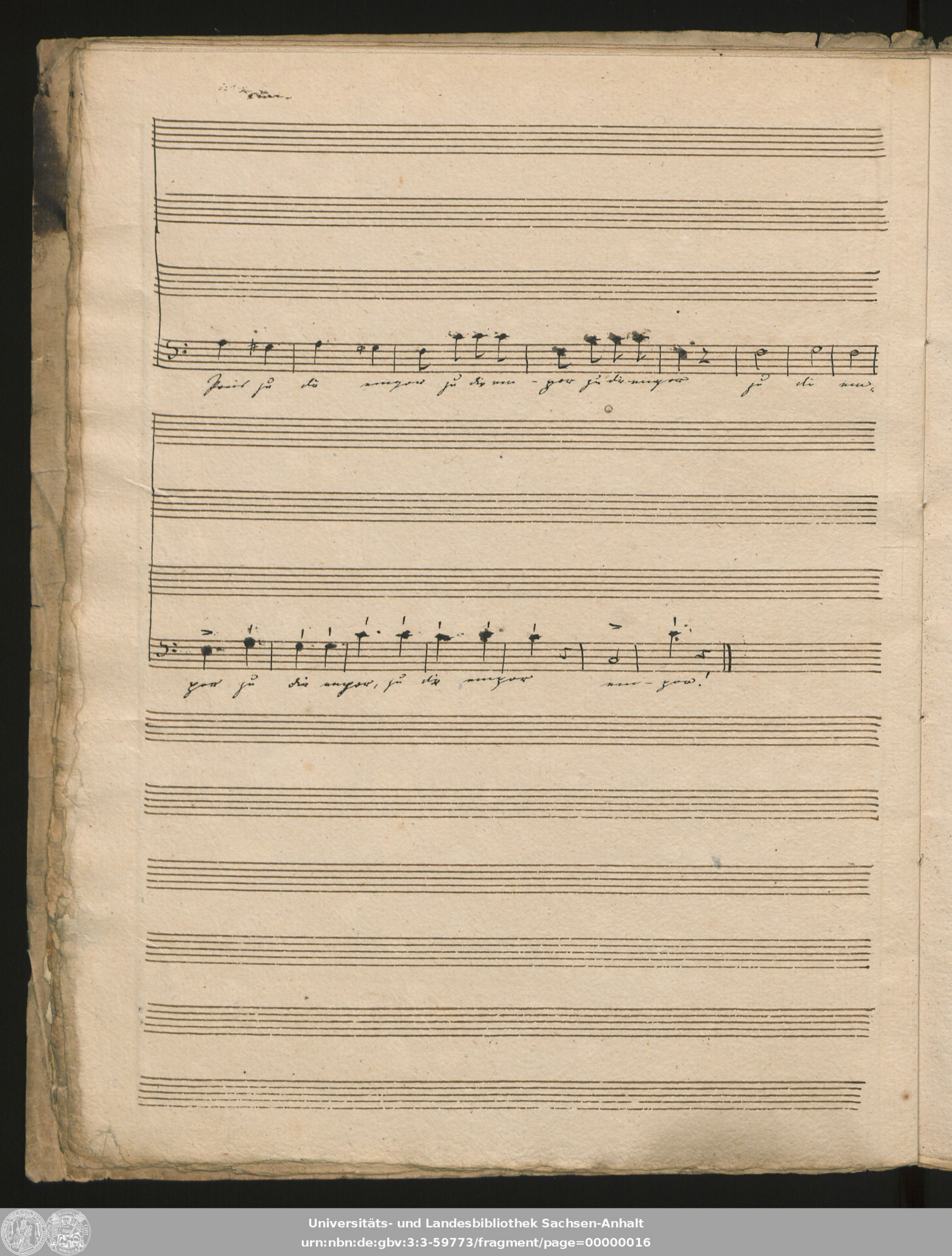


De steigt auch unser Preis, de steigt auch unser

Preis in seelger Geister Chor in seelger Geister Chor

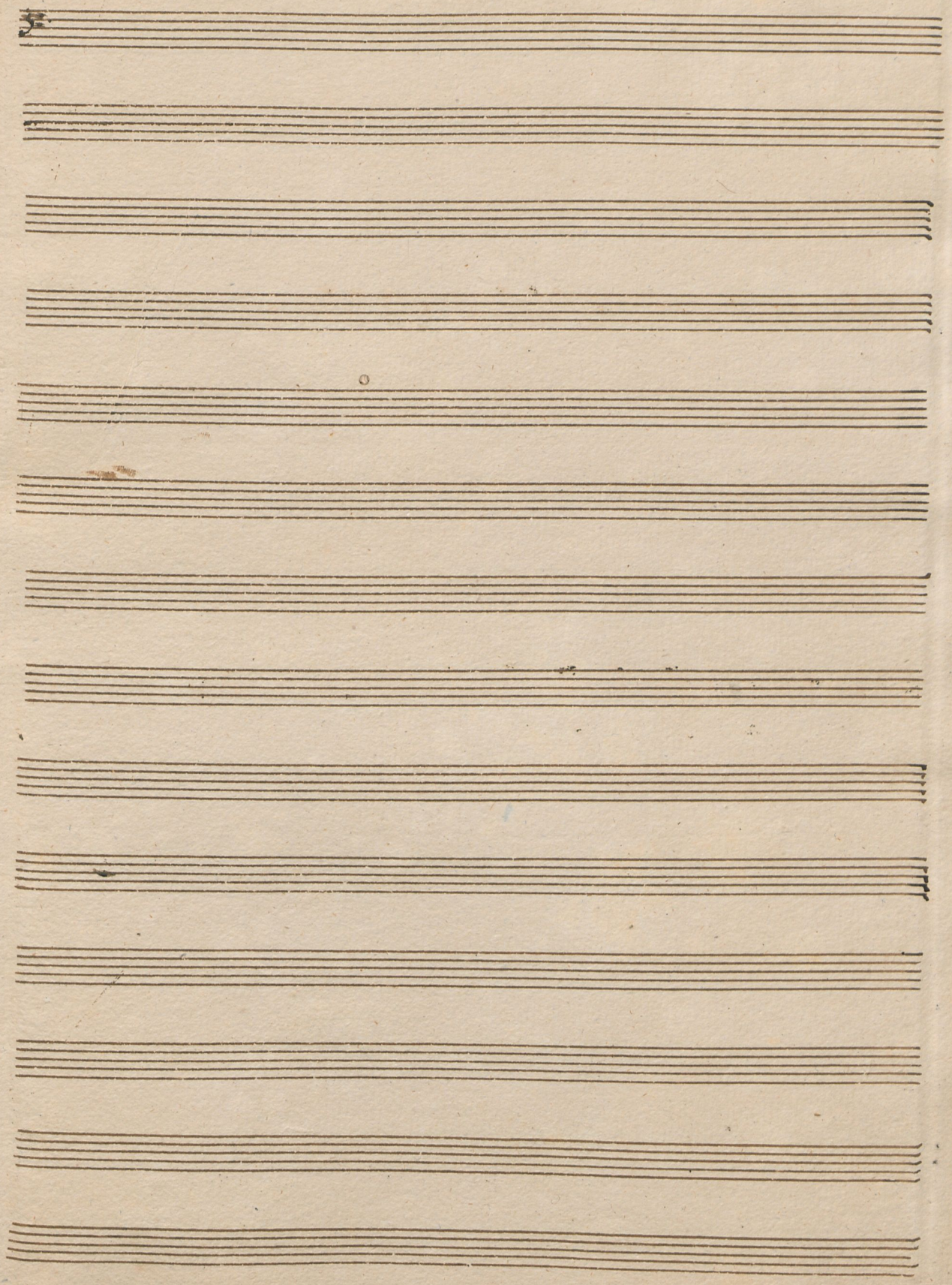
zu dir em-por zu dir empor - - ! De.




Preis zu dir empor zu dir em - por zu dir empor zu dir em-
por zu dir empor, zu dir empor em - por!

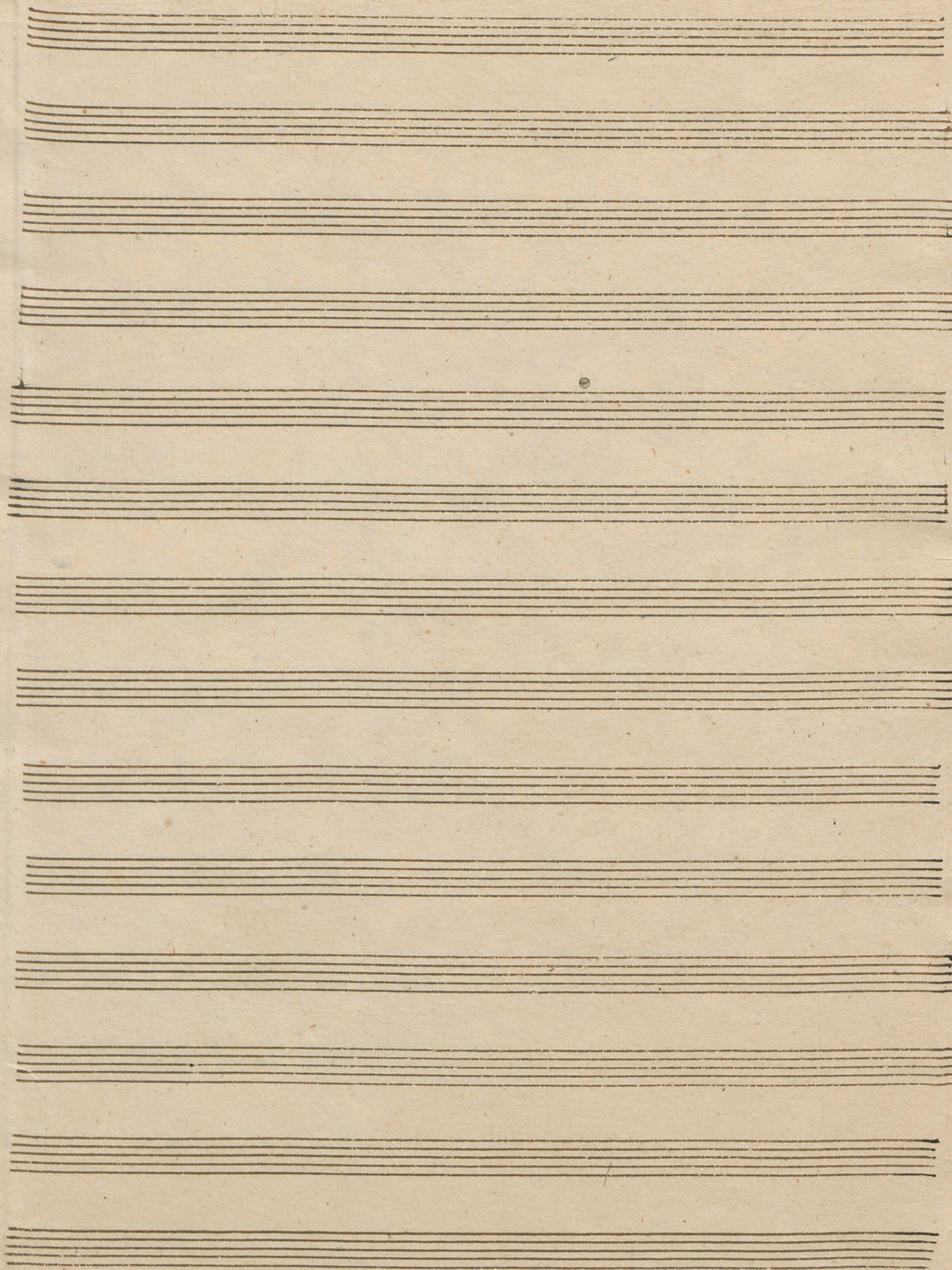
Ps. 116, v. 24.

Schicht.



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-59773/fragment/page=00000017

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-59773/fragment/page=00000019



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-59773/fragment/page=00000022

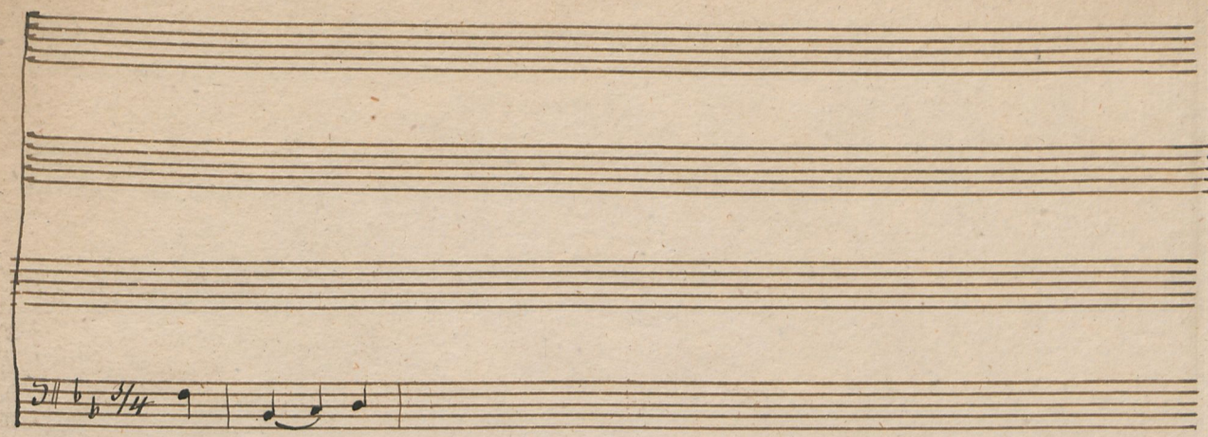
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-59773/fragment/page=00000025

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-59773/fragment/page=00000026

12 C 12

JD

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-59773/fragment/page=00000027



Farbkarte #13
B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Inches
Centimetres

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-59773/fragment/page=00000029